



Technische Änderungen vorbehalten.

Reinigung Magnetventil

Typ: Sensor Einlochbatterie 1/2"

Modell: xx.8184.10xx

Gültigkeit: Ab 05.2024

Ausbau und Reinigung Magnetventil

Zur Wartung der Armatur, muss diese aus dem Waschbecken ausgebaut werden.

Benötigte Werkzeuge:

1. Innensechskantschlüssel (2 mm und 2,5 mm)
2. Kreuzschlitz-Schraubendreher
3. Seitenschneider oder Messer
4. Lötkolben
5. Isoliermaterial (Isolierband oder Schrumpfschlauch)
6. Klebeband



1. Entfernen Sie auf der Rückseite der Armatur die Madenschraube mit einem 2,5 mm Innensechskantschlüssel.



6. Trennen Sie nun das grüne Kabel.



2. Damit Sie die Armatur öffnen können muss der Mischhebel entfernt werden.



7. und danach das gelbe Kabel mit Hilfe eines Seitenschneiders oder Messer.



3. Der Mischhebel wird von unten von einer Madenschraube gehalten. Entfernen Sie die Madenschraube mit einem 2 mm Innensechskantschlüssel.



8. Öffnen Sie den Deckel an der Oberseite der Armatur durch einfaches Aufschrauben.



4. Nun können Sie den Mischhebel seitlich herausziehen.



9. Ziehen Sie die Kabel nach oben heraus und entfernen Sie das Magnetventil mit einer Zange durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.

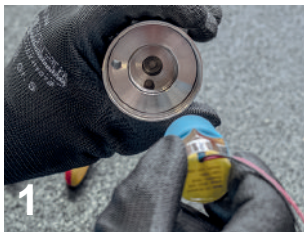


5. Danach lässt sich der Boden nach unten herausziehen.



10. Spülen Sie das Magnetventil unter fließendem Wasser gründlich aus.

Einbau Magnetventil



1. Setzen Sie das gereinigte Magnetventil von Hand ein und ziehen es mit einer Zange fest



6. Damit das Auge an seinem Platz bleibt, fixieren Sie es mit einem Streifen Klebeband.



2. Ziehen Sie das Magnetventil mit einer Zange handfest an.



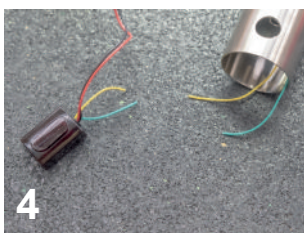
7. Stecken Sie den Boden wieder in die Armatur damit die Bohrung für den Mischhebel übereinanderliegt.



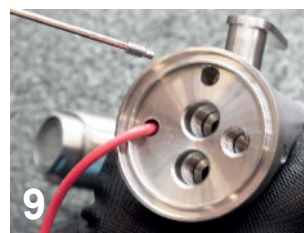
3. Führen Sie die Kabel seitlich durch das Gehäuse nach unten. verlöten Sie diese.



8. Stecken Sie den Mischhebel wieder seitlich in die Armatur.



4. Verlöten Sie diese und Isolieren Sie die Verbindungen entsprechend.



9. Fixieren Sie den Mischhebel wieder mit der Madenschraube von unten.



5. Platzieren Sie das Sensorauge in der dafür vorgesehenen Öffnung.



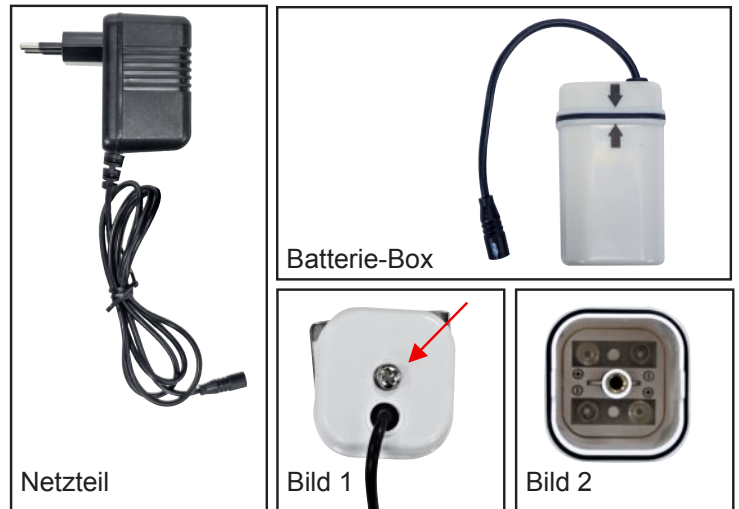
10. Ziehen Sie die Madenschraube handfest mit einem 2 mm Innensechskantschlüssel an.

Führen Sie alle Arbeiten sorgfältig und schrittweise durch.

Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen sicher und fest sind, bevor die Armatur wieder in Betrieb genommen wird.

BATTERIEAUSTAUSCH

- 1) Wasserzufuhr verriegeln
- 2) Die oben liegende Kreuzschlitzschraube des Batteriekastens lösen (Bild 1).
- 3) Deckel nach oben abziehen (Bild 2).
- 4) Batterien tauschen
(nicht im Lieferumfang enthalten)
- 5) Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge



ERSATZTEILLISTE ZU V2A 818.410.0.../818.414.0...

Artikelnummer	Bezeichnung	Artikelnummer	Bezeichnung
X19.814.043	Magnet-Ventil einzeln	X19.814.044	Netzteil 230 V/6 V
X19.814.042	Sensor-Auge	X19.814.045	Batterie-Box
X19.814.041	Fernbedienung		

Fernbedienung X19.814.041 (Optional erhältlich)

- Taste 1 Sensorreichweite 10 cm
- Taste 2 Sensorreichweite 15 cm
- Taste 3 automatische Reichweite einstellen, bis max. 25 cm
- Taste 4 manuell Wasser EIN/AUS
- Taste 5 Sensor EIN/AUS



Fernbedienung X19.814.041

PFLEGE UND REINIGUNG VON EDELSTAHL

- Verwenden Sie **KEINE** Stahlwolle oder Reinigungsmittel, die Alkohol, Säure, Scheuermittel oder ähnliches enthalten. Der Einsatz solcher Reinigungsprodukten kann die Oberfläche der Armatur beschädigen.
- Verwenden Sie nur Seife und Wasser zur Reinigung der Armatur.
- Trocknen Sie diese mit einem weichen Baumwolltuch.
- Bei der Reinigung von Badezimmerkacheln, die Armatur vor Spritzern von scharfen Reinigern schützen

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Es gelten die zum Zeitpunkt des Erwerbs gültigen gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Der Gewährleistungsanspruch kann durch fahrlässige- oder unkorrekte Installation und/oder falscher Wartung und/oder durch normalen Verschleiss, durch Batterieschäden oder falscher Wasserzusammenstellung entfallen.

Dies beinhaltet z.B folgende Punkte:

- * falsche bzw. mangelhafte Installation, falscher Anschluss der Wasser zuführenden Rohre.
- * **Wasserdruck oder Wassertemperatur überschreitet vorgeschriebene Grenzen.**
- * falsche Handhabung, herummanipulieren, schlechte oder fehlerhafte Wartung.
- * Fremdkörper, Schmutz oder Kalk, die vom Wasserzulieferer kommen